

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 52 (1973)
Heft: 2

Artikel: "Die Sozialdemokratie braucht eine ideologische Antwort..."
Autor: Nenning, Günther
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-338649>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

folgenden Jahrhundert das Maschinenzeitalter anbrach, die Häuserschluchten immer finsterer und rauchiger wurden und der Lärm in Fabriken und Strassen den Nerven zusetzte, entstand bei den Intellektuellen wieder eine romantische Strömung. Es ist die Neuromantik um die Wende des letzten Jahrhunderts. Die «Wandervögel» zogen mit Laute, Sandalen und Schillerkragen in die Natur, mystische Denker wandten sich nach innen und wurden Tolstoianer, Okkultisten oder Anthroposophen. Dichter und Maler wurden Symbolisten oder Nazarener.

Die Weltkriege haben die Schwärmer dann aus ihren Träumen gerissen. Man musste gegen Hunger und Seuchen kämpfen, Städte wiederaufbauen und die Industrie wieder in Gang bringen. Man wurde wieder realistisch. Aber seit die Nachkriegsnot überwunden ist und das «Wirtschaftswunder» die Menschen so stolz wie habgierig und genussüchtig macht, melden sich die Romantiker wieder. Sie heißen heute aber nicht mehr Wandervögel, sondern Hippies und Gammler. Es sind die sensiblen jungen Leute, die das Ungesunde des Industriewachstums deutlicher spüren als Menschen mit dickerer Haut. Sie protestieren gegen die Leistungsgesellschaft und sprechen im Grunde den Warnern vor der Ökokatastrophe aus dem Herzen, wenn diese auch noch nicht wagen, einen so einfachen Lebensstandard zu fordern, wie die Hippies ihn lieben. Aber deren Lebensart wird der Stil des 3. Jahrtausends sein, wenn das Benzin ausgegangen und Kupfer- und andere Metallvorräte erschöpft sein werden. Die Natur wird also selber dafür sorgen, dass Luft und Wasser, Leib und Seele wieder gesunden!

Die Sozialdemokratie braucht eine ideologische Antwort auf die Linksbewegung wesentlicher Teile der jungen Generation. Sonst läuft ihr diese Jugend davon.

Dr. Günther Nenning im «Neuen Forum»
